



Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung

Pressemitteilung

Krupp-Stiftung präsentiert Veranstaltungsprogramm für 2024

Essen, 10. Januar 2024 – Die Alfred Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung blickt auf ein erfolgreiches und ereignisreiches Jubiläumsjahr zurück. Mit zahlreichen Veranstaltungen wurde das 150-jährige Bestehen der Villa Hügel und des umliegenden Parks unter dem Motto #150jahrehügel gefeiert. Im Zeichen des transformativen Jubiläumsgedankens und getragen von der positiven Resonanz des Publikums werden viele Formate in diesem Jahr fortgesetzt und durch neue Highlights ergänzt. Neben erprobten Veranstaltungsreihen, wie Vorträgen, Kinoabenden und Führungen in bisher verschlossene Räume der Villa Hügel, laden neue künstlerische und sportliche Highlights Besucher*innen dazu ein, den historischen Ort zu entdecken. Die kostenfreie Augmented-Reality-App hat sich mit mehr als 30.000 Downloads etabliert und steht auch in diesem Jahr Besucher*innen als digitaler Begleiter im freien WLAN der Villa Hügel zur Verfügung

Ab Februar: Teilhabe durch Nachbarschaftsaktionen und Tag des offenen Hügels

Die im letzten Jahr initiierten Formate „Nachbarschaftsaktion“ und „Tag des offenen Hügels“ werden fortgesetzt: Im Rahmen der Nachbarschaftsaktionen lädt die Stiftung Essener*innen aus allen Stadtteilen zu Führungen und einem Glas Wein ein. Die Information erfolgt durch Postkarteneinwürfe in Briefkästen. Etabliert hat sich auch der „Tag des offenen Hügels“. Ab dem 2. Februar haben Besucher*innen weiterhin an jedem ersten Freitag im Monat freien Eintritt.

Ab 17. Februar mittwochs und samstags: Blicke in verborgene Räume

Auch in diesem Jahr öffnet die Krupp-Stiftung im Rahmen von Sonderführungen bislang verschlossene Türen zu Privat- und Wirtschaftsräumen in der Villa Hügel. Jeden Samstag um 11, 12.30 und 14 Uhr und jeden Mittwoch um 15 und 16.30 Uhr ab dem 17. Februar

Vorsitzende des Kuratoriums: Prof. Dr. Dr. h. c. Ursula Gather
Vorstand: Volker Troche (Sprecher), Dr. Michaela Muylkens

Hausanschrift: Hügel 15, 45133 Essen · Postanschrift: Postfach 23 02 45, 45070 Essen
Telefon: 0201/188-0 · Telefax: 0201/41 25 87 · Internet: www.krupp-stiftung.de



Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung

ermöglichen Führungen mit den Titeln „Geheimnisvolle Schranktür“ und „Geheimnisvolles Kaiserbad“ den Besucher*innen einmalige Blicke z. B. in die Küche, das Schwimmbad und die Kemenate. Die Führungstermine werden quartalsweise freigeschaltet und können auf der Website der Villa Hügel gebucht werden.

Ab Ostern an jedem letzten Samstag: Familienzeit auf dem Hügel

Ergänzt wird das Führungsangebot durch eine Familienführung, die ab Ostern einmal im Monat an jedem letzten Samstag um 15.30 Uhr stattfinden wird. Hiermit können auch die jüngsten Besucher*innen den Ort altersgerecht entdecken. Am 28. September wird um 10 Uhr ein Kinderkino in der Oberen Halle der Villa Hügel für junge Filmbegeisterte angeboten. Zudem können die kleinen Gäste mit der Kinder Tour in der kostenfreien Hügel-App jederzeit das Haus und den Park erkunden – ob vor Ort oder von zuhause.

Ab 15. April: Vorträge beleuchten Geschichte und Wissenschaft

Am 15. April um 18.30 Uhr hält der Kirchenhistoriker Prof. Dr. Dr. h. c. Hubert Wolf von der Universität Münster einen Vortrag über seine Forschung zu jüdischen Bittschreiben an Papst Pius XII. Im Rahmen des Forschungsprojekts „Asking the Pope for help“ rekonstruieren Hubert Wolf und sein Team jüdische Schicksale anhand von Dokumenten aus den vatikanischen Archiven. Die 2020 gestarteten Vorarbeiten für das Projekt hat die Krupp-Stiftung ermöglicht. Eingeleitet wird der Vortrag durch Annette Schavan, Bundesministerin a.D. und Kuratoriumsvorsitzende der Stiftung Erinnerung, Verantwortung Zukunft. Weitere Vorträge zu Themen der Wissenschaft, Geschichte und Digitalität sind in Planung.

14. Mai: Salon am Hügel blickt auf Zukunftstechnologien

Künstliche Intelligenz ist aktuell in aller Munde, doch welche Rolle spielt das Metaversum? Welche Potenziale und Chancen bietet diese virtuelle Welt insbesondere für Non-Profit-Organisationen wie



Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung

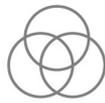
Stiftungen? Müssen ethische Aspekte berücksichtigt werden? Gibt es sogar eine Art gesellschaftliche Pflicht, sich aktiv im Metaversum zu engagieren? Diesen und weiteren Fragestellungen widmet sich der Salon am Hügel mit dem Titel „Metaversum – Utopie, Dystopie oder Realität“ am 14. Mai um 19 Uhr, der vor Ort im Gartensaal der Villa Hügel stattfindet und parallel auf YouTube und Instagram gestreamt wird.

4. Juni: Performance und Artist Talk von Finja Sander eröffnen neue Perspektiven auf die Villa Hügel als Erinnerungsort

Am 4. Juni führt Sander die Performance „Für morgen“ in der Oberen Halle der Villa Hügel durch, die von einem Artist Talk flankiert wird. Mit ihrer Performance erfindet Finja Sander eine neue Form kollektiven Erinnerens: Vergleichbar eines Reenactments übersetzt sie Ernst Barlachs Mahnmahl „Der Schwebende“ in ihre eigene Körperlichkeit und befragt dabei sowohl Erinnerungskultur als auch Denkmalgeschichte. Für die Dauer von einer Stunde hängt die Künstlerin in einem raumgreifenden Metallgestell über dem Boden. So inszeniert sich Finja Sander selbst als Skulptur und eindruckliche Erweiterung des Ehrenmals von Barlach, das an die Toten des Ersten und Zweiten Weltkriegs erinnert – und aktualisiert seine Botschaft in kontemplativer Stille und Unbewegtheit als atmender, lebender Körper. Mit der Villa Hügel wählt Finja Sander einen besonderen Erinnerungsort: Krupp spielte eine entscheidende Rolle im Zweiten Weltkrieg als Rüstungsproduzent und beschäftigte Zwangsarbeiter. Alfried Krupp wurde 1945 verhaftet und in Nürnberg wegen „Plünderung“ von Deutschland besetzter Gebiete und Verbrechen im Zusammenhang mit Zwangsarbeit verurteilt.

25. Juli – 15. August: Yoga im Hügelpark

Der Hügelpark hat in der Vergangenheit viele sportliche Optionen geboten: Von Reiten, über Schlittschuhlaufen bis hin zu Tennis, die Möglichkeiten waren vielfältig. Diesen Sommer können Besucher*innen im grünen Hügelpark erstmals Yoga praktizieren. Im Zeitraum vom 25.



Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung

Juli bis zum 15. August ab 18 Uhr haben donnerstags bis zu 50 Sportbegeisterte die Chance, an professionellen Yogakursen teilnehmen. Bei schlechtem Wetter findet der Kurs in der Villa Hügel statt

31. August: Nacht des offenen Hügels

Den Hügel bei Nacht erleben: Das können Besucher*innen am 31. August bei freiem Eintritt und begleitet von einem vielfältigen Programm und gastronomischen Angeboten. Das Programm wird ab Juni bekannt gegeben.

21. – 29. September: Kino im Wohnzimmer der Krupps

Die in Zusammenarbeit mit der Lichtburg Essen realisierten Kinovorstellungen haben sich im Jubiläumsjahr großer Beliebtheit erfreut. Vom 21. bis 29. September um jeweils 19.30 Uhr können Kinofans erneut Klassiker und Blockbuster in historischer Atmosphäre erleben. Für alle Geschichtsinteressierten bietet das Historische Archiv Krupp wieder einen Historischen Filmabend am 26. September um 19 Uhr an. Am 28. September um 10 Uhr wird es zudem eine Kinovorstellung für Kinder geben. Der Ticketvorverkauf startet am 1. Juli 2024. Das Programm wird zeitnah bekannt gegeben.

Den Wandel des Ortes erleben: Augmented-Reality-App als digitaler Begleiter

Innerhalb des Gebäudes und bei ihrem Weg durch die Parkanlagen erhalten Besucher*innen dank der speziell für das Jubiläum konzipierten App nie zuvor gesehene Einblicke in die wirtschaftlichen und geschichtlichen Hintergründe des Ortes. Augmented Reality, 3D-Elemente und 360-Grad-Panoramen bringen Vergangenes zum Vorschein und machen den Wandel des Hügels erlebbar. Besucher*innen können virtuelle Blicke hinter die verschlossenen Türen des sogenannten Kaiserbadezimmers und des Schwimmbads werfen und gemeinsam neue Orte entdecken. Die App verfügt über eine



Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung

Highlight- und Kinder Tour sowie eine Künstler Tour von Samson Young. Die kostenfreie App steht Besucher*innen im freien WLAN der Villa Hügel zur Verfügung. Updates etwa in Form eines „Fast Tracks“, der das 11.000 Quadratmeter große Gebäude in 30 Minuten erleben lässt, sind geplant.

Weitere Informationen und Anmeldung: www.krupp-stiftung.de/veranstaltungen oder www.villahuegel.de, auf dem Instagram-Kanal der Stiftung oder via Newsletter www.krupp-stiftung.de/anmeldung-newsletter/.

Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung

Die gemeinnützige Alfred Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung fördert seit 1968 Menschen und Projekte in Kunst und Kultur, Bildung, Wissenschaft, Gesundheit und Sport und hat sich dafür bisher mit 690 Mio. € engagiert. Als größte Aktionärin der heutigen thyssenkrupp AG verwendet die Stiftung die ihr zufließenden Erträge ausschließlich für gemeinnützige Zwecke. Mit ihrer Arbeit setzt sie Akzente in der Wissenschafts- und Hochschulentwicklung, sie möchte Chancengleichheit ermöglichen und die Ausbildung junger Generationen verbessern.

Kontakt

Barbara Wolf

Leiterin Kommunikation, strategische Entwicklung und Transformation

Mobil: +49 (0)162 49 51 225

E-Mail: wolf@krupp-stiftung.de